







Wohin das Zeitungsdrukpapier geht. Während sich die deutsche Presse in größter Papiernot befindet und oft an einem Tage nicht sicher ist, ob sie am darauffolgenden wird erscheinen können, sind nach der jetzt vorliegenden amtlichen Statistik für die Monate September bis Oktober v. J. in dieser Zeit rund 275 000 Doppelzentner Drukpapier im Werte von rund 180 Millionen Mark ins Ausland verkauft worden, zum größten Teile nach Nordamerika und Südamerika. Aber auch Italien, Großbritannien und die Niederlande haben eine erhebliche Menge deutschen Drukapiers bezogen. Bietet Drukpapier unter anderen Bezeichnungen hinausgeschmuggelt worden ist, entzieht sich der Feststellung. Von der Verbilligung des Druk-papiers, die durch die Auslandsverläufe erzielt werden sollte, hat die deutsche Presse leider nichts gemerkt.

Pirna. Die hiesigen Schulen bleiben wegen Kohlen-mangels bis zum 19. Februar geschlossen. Die Kohlen werden nach dem städtischen Krankenhaus geliefert. Das Volksbad ist ebenfalls geschlossen worden.

Bad Schandau. Der in den Vier Jahren stehende Monteur Richter von der hiesigen Elektra kam bei den Arbeiten in Schmilla mit beiden Händen der Hochspannungsleitung zu nahe. Er stürzte ab und erlitt einen Fußbruch. Wahrscheinlich werden ihm auch beide Hände amputiert werden müssen.

Großhennersdorf. Der Gutsbesitzer Härtel hatte seinem Stiefsohn in Gdartsberg einen Besuch abgestattet. Beim Rad-fahrtfahren ging ihm das Pferd durch, der Schlitten schlug um, Härtel kam unter den Schlitten zu liegen und erlitt einen schweren Schädelbruch. Seine mit im Schlitten befindliche Tochter wurde herausgeschleudert und kam mit dem Schreden

davon. Härtel brachte man besinnungslos zunächst in die Woh-nung seines Sohnes und überführte ihn dann sofort in eine Klinik nach Zittau, wo er starb, ohne die Besinnung wieder-erlangt zu haben.

Bautzen. Auf Grube Erica explodierte eine Brickettpresse, dabei wurde das Schwungrad zertrüm-mert und fortgeschleudert. Eins der umherliegenden Stücke traf den Schneedewärter Göy und tötete ihn auf der Stelle.

#### Wintersport-Wetterberichte.

Ripsdorf: — 14 Grad, bis 30 Ztm. Schnee, für alle Sportarten sehr gut.

Gellling: — 20 Grad, bis 30 Ztm. Schnee, für alle Sportarten sehr gut, alles beschneit.

Zinnwald-Georgenfeld: Klar, windstill, — 8 Grad, 50 Ztm. und Neuschnee, Ski und Schlitten sehr gut.

Oberwiesenthal: Klar, — 5 Grad, 80 bis 100 Ztm. Schnee, Ski und Schlitten vorzüglich.

#### Dresdner Schlachtviehmarkt am 6. Februar.

Auftrieb: 1. Rinder: a) 69 Ochsen, b) 26 Bullen, c) 69 Kalben und Röhre, 2. 600 Rälber, 8. 106 Schafe, 4. 570 Schweine. Preise in Mark für Lebends- und Schlachtgewicht: a) Ochsen: 1. vollfleischige, ausgewachsene höchsten Schlachtwertes bis zu 6 Jahren 1200 bis 1300, 2200 bis 2350 2. junge fleischige, nicht ausgewachsene, ältere ausgewachsene 1050 bis 1150, 2000 bis 2150, 3. mäßig genährte junge, gut genährte ältere 800 bis 1000, 1975 bis 2100, 4. gering genährte jeden Alters 700 bis 800, 1900 bis 2000, b) Bullen: 1. vollfleischige, ausgewachsene höchsten Schlachtwertes 1200 bis 1300, 2050 bis 2175, 2. vollfleischige jüngere 1050 bis 1150, 1900 bis 2000, 3. mäßig genährte jüngere und gut ge-nährte ältere 800 bis 1000, 1800 bis 2000, 4. gering genährte 700 bis

800, 1670 bis 1725; c) Kalben und Röhre: 1. vollfleischige, aus-gemästete Kalben höchsten Schlachtwertes 1200 bis 1300, 2200 bis 2350, 2. vollfleischige, ausgewachsene Röhre höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 1050 bis 1150, 2000 bis 2150, 3. ältere aus-gemästete Röhre und gut entwickelte jüngere Röhre und Kalben 900 bis 1000, 1975 bis 2100, 4. gut genährte Röhre und mäßig genährte Kalben 750 bis 850, 1900 bis 2050, 5. mäßig und gering genährte Röhre und Kalben 600 bis 700, 1700 bis 1900, Rälber: 1. Doppelpender —, 2. beste Mast- und gute Saugkälber 1400 bis 1500, 2250 bis 2400, 3. mittlere Mast- und gute Saugkälber 1250 bis 1350, 2125 bis 2250 4. geringe Rälber 1000 bis 1200, 2000 bis 2100, Schafe: 1. Mastlamm und jüngere Mastlamm 1100 bis 1200 2000 bis 2400, 2. ältere Mastlamm 600 bis 1000, 1950 bis 2100, 3. mäßig genährte Hammel und Schafe (Wergschafe) 600 bis 800, 1050 bis 1850, Schweine: 1. vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis 1 1/2 Jahr 1700 bis 1800, 2175 bis 2300, 2. Feittschweine 1900 bis 1900, 2300 bis 2400, 3. fleischige 1500 bis 1600, 2000 bis 2125 4. gering ent-wickelte 1300 bis 1400, 1850 bis 1975, 5. Sauen und Eber 1400 bis 1600, 1850 bis 2100. Tendenz des Marktes: Rinder, Rälber und Schweine langsam, Schafe mittel.

Produktenbörse zu Dresden am 10. Februar. Amtliche Notie-rungen. Weizen 435—440, fest. Roggen 335—340, fest. Sommer-gerste, sächsische 377—390, fester. Hafer 331—338, fest. Raps, trocken 730—750, fest. Mais 360—370, fest. Widen 525—575, fest. Lu-pinen, blaue 330—370, fest, gelbe 470—510, fest. Pelusken 450 bis 490, fest. Kleine gelbe Erbsen 460—500, fest. Weisse, alter 1500 bis 2100, rubig, neuer 2500—3400, rubig. Trodenbohnen 245—250, fest. Roggen- und Weizenstroh 43—48, gelacht. Haferstroh 55—60, gelacht. Bienenwachs, leise, sächsisches 145—160, gelacht, nicht-sächsisches 125—150, gelacht. Weizenkleie 230—235, fest. Roggenkleie 230—235, fest. Roggenmehl 450—485, fest. Weizenmehl 500—625, fest. Feinste Ware über Rotz.

Schmerzkränke zeigen wir hierdurch an, daß mein heißgeliebter Gatte, unser guter Vater und Großvater

## Herr Paul Kiersch

heute 7/10 Uhr sanft verschieden ist.

Wilsdruff, am 11. Februar 1922.

Frau Bertha Kiersch u. Kinder.

## Zahn-Praxis

### Ernst Hartmann

#### Stadt Dresden

Freiberger Strasse.

Sprechzeit: täglich 9—12 und 1—6 Uhr

## Röhlers Tanzinstitut

Meißen — früher Langelütze — Meißen

Den wertgeschätzten Eltern, sowie Damen und Herren zur gefälligen Kenntnis, daß auf viel-seitigen Wunsch am 15. März im „Weißen Adler“ ein Kursus für

### Canz u. Umgangstörmen

abends 8 Uhr beginnt. Anmeldungen nehme auch nach Ostern noch entgegen.

Oskar Röhler, Lehrer für Tanz.

## Lindenschlößchen.

Sonntag den 12. Februar von nachm. 4 Uhr an

## Feiner Ball.

Hierzu ladet freundlich ein Ernst Horn.

## Altenberg, Erzgeb. (Bezirk)

Städtische Höhere Verkehrsschule mit Realschulziel u. Unterprimaerufe (Steuer u. Volk)

13jährige Knaben und Mädchen aufnahmefähig. Realschulzeugnis nach 4 Jahren. Prospekte unentgeltlich durch Stadtrat und Direktion.

## 1 Universal-Walzen-Schrot- und Quetschmühle,

Sanama Nr. 5, 500 mm Walzenlänge (Mausmann) fast neu,

## 1 Mehlsichter, neu,

## 1 Drehstrom-Motor, 8 PS., 220/380 V.

umfänglich sehr billig zu verkaufen.

Aug. Schnelle, Meißen, Lerchweg 3, Haltestelle Meißen-Triebischtal.

## Gasthof Klipphausen.

Sonntag den 12. Februar

## Faschingsvergnügen

mit verschiedenen Ueberraschungen v. Jugendverein Edelweiß Klipphausen Anfang 4 Uhr. 10 Uhr Polonaise.

Der Vorstand.

## Ab Lager:

la Siedepfeifensatz noch sehr preiswert

Biehsatz

Kokosschrot

Zuckerschmelze

Leinmehl

Kleie

Kollke u. n. n.

Lausitzer Stückkohle ohne Bezugsgeld

Louis Seidel

Wilsdruff. Fernruf Nr. 5 und 10.

## Erste Freitaler Rossflächtereier und Wurffabrik

Bruno Ehrlich

Freital-Deuben, Bezirk Dresden, Fernruf 74.

zahlt für Schlachtpferde die höchsten Preise. Bei vorwurfslosen Aufschlachtungen bin ich mit meinem Automobiltransportwagen schnellstens zur Stelle.

## Gasthof Steinbach bei Reffelsdorf.

Zu unserem am Dienstag den 14. Februar stattfindenden

## Karpfenschmaus

verbunden mit Ball

laden hierdurch freundlich ein Kurt Göpfert u. Frau.

## Bruchkranke

können ohne Operation und Berufshörung geheilt werden. Sprechstunde in Dresden, Büttchauerstraße 29, bei Paul am 17. Febr. von 9—1 Uhr

Dr. med. Knopf, Spezialarzt für Bruchleiden.

## Ein Bruckstück als Geschenk

ist zu jeder Zeit ein gutes Buch. Besonders seien Ihnen die Werke hervorragender Autoren aus der Sammlung „Meisters Buch-Roman“ empfohlen, die trotz ihres vornehmen Einbandes äußerst billig sind. Fragen Sie bitte unsere Zeitungsboten darnach. — Für Ihre lieben Kinder empfehlen wir „Meisters Jugendbücher“. Kaufen Sie keine Detektivliteratur oder ähnliches, sehen Sie sich erst unsere schönen Jugend-bücher an. Jeder Band ist 160 Seiten stark, illustriert, fein gebunden und kostet nur Mark 6.25.

## H. Broschmanns Tanzlehrekursus,

Wilsdruff.

Montag den 6. März abends 8 Uhr beginnt im „Gasthof zu Grumbach“

## ein neuer Tanzlehrekursus.

Honorar 50 Mk. Erbittet bei Anmeldung 30 Mk. Anzahlung. Um gefl. rege Beteiligung bitte hochachtungsvoll

Frau M. Broschmann.

## Nat und Hilfe in Steuerfachen

durch Steuerexperten Reimann, Dresden, Ehrlichstraße Nr. 24. Sprechzeit 2—6 Uhr.

## Die älteste Rossflächtereier

Speisewirtschaft und Pferdegeschäft im Planischen Grunde

Inhaber:

## Kurt Siering, Freital-Pföschappel

Tharandter Str. 25 Fernruf Amt Deuben 151

kauft lauf. Schlachtpferde zu allerhöchst. Preisen. Bei Unglücksfällen mit Transportgefährt sofort zur Stelle

## Familien-Drucksachen

liefert in neuzeitlicher Ausführung

Buchdruckerei Arthur Zschunke, Wilsdruff

## Suche sofort

Knechte, Mägde, Wirtschaftsgehilfen, Oftermäddchen u. jungen.

Frau verw. M. Polack, Stellenvermittlerin, Wilsdruff, Markt 13.

## Heimatmuseum der Stadt Wilsdruff

WILSDRUFF

## Oswald Mensch Nachf.

Inh.: Emil Mensch

Rossflächtereier, Pferdegeschäft u. Speisewirtschaft

Pföschappel, Turnerstrasse 10

Fernsprecher Amt Deuben 735

Bei Unglücksfällen mit Transportwagen sofort zur Stelle.